

Das Prediction Tool (KW 35)

Vorhersage der Mykotoxinbelastung der kommenden Ernte

dsm-firmenich

Mais

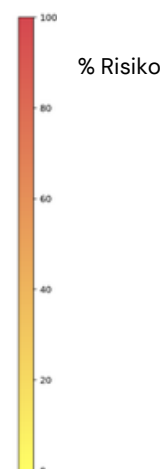
Deutschland– Risiko von FUM im Mais = 76,8 %



Deutschland– Risiko von ZEN im Mais = 18,6 %



Deutschland– Risiko von DON im Mais = 46,9 %



Risikolevel

- moderat 0–24%
- mittel 25–49%
- mittel-hoch 50–74%
- hoch 75–100%

Deoxynivalenol: Risiko, dass eine Probe aus diesem Gebiet über 150 ppb liegt

Fumonisin: Risiko, dass eine Probe aus diesem Gebiet über 500 ppb liegt

Zearalenon: Risiko, dass eine Probe aus diesem Gebiet über 50 ppb liegt

District	DON	FUM	ZEN
Baden-Württemberg	46.5%	79.6%	19.8%
Bayern	43.6%	78.8%	20.9%
Berlin	47%	76.3%	19%
Brandenburg	48.8%	76.5%	18.2%
Bremen	46%	74.9%	18.2%
Hamburg	50.4%	74.5%	18.9%
Hessen	45.5%	77.1%	19.9%
Mecklenburg-Vorpommern	47.3%	75.5%	15.3%

District	DON	FUM	ZEN
Niedersachsen	47.1%	74.7%	17.4%
Nordrhein-Westfalen	44.1%	75.9%	17.8%
Rheinland-Pfalz	47%	79.3%	17.6%
Saarland	47.7%	77.7%	18.6%
Sachsen	47.5%	78%	22%
Sachsen-Anhalt	48.2%	77.5%	18.7%
Schleswig-Holstein	46.8%	74.8%	13.2%
Thüringen	46.5%	77%	21.4%

Was wir von der Maisernte zu erwarten haben

Das geschätzte Mykotoxinrisiko (für DON – Deoxynivalenol, ZEN – Zearalenon, FUM – Fumonisin und AFLA – Aflatoxin) im Mais der kommenden Ernte (siehe Karten- und Tabellenform) beinhaltet die Prognose bis zur Haupterntezeit für jedes Bundesland. Ein DON-Risiko von 50 % bedeutet beispielsweise, dass eine von zwei Maisproben wahrscheinlich mit DON-Gehalten kontaminiert ist, die den Schwellenwert von 150 ppb überschreiten.

Bei der Gesamtrisikoschätzung wird ein Durchschnitt des betrachteten Gebietes angegeben. Gebiete mit einer höheren Maisdichte haben einen größeren Einfluss auf den Landesdurchschnitt. Das Risiko variiert ebenfalls innerhalb jedes Gebietes je nach Wetterbedingungen während der Wachstumsperiode, Bearbeitung, Management, etc.

Da die Mykotoxin-Vorhersagen auf statistischen Methoden beruhen, übernimmt dsm-firmenich keine Garantie für den Inhalt oder eine Haftung im Zusammenhang mit den Vorhersagen oder deren Konsequenzen.

Das Prediction Tool

Das von dsm-firmenich zur Mykotoxin-Vorhersage entwickelte Mykotoxin Prediction Tool verwendet unter anderem aktuelle stündliche Wetterdaten für 61.000 Standorte rund um den Globus, und Wettervorhersagen. Dabei verwendet dsm-firmenich historische Wetterdaten, die bis ins Jahr 2013 zurückreichen, sowie die aktuelle Wettervorhersage, um Daten weltweit zu modellieren. Dies lässt mittlerweile eine Vorhersage für bis zu 8 Monate im Voraus zu. Basierend auf der Validierung mit unserem umfangreichen weltweiten dsm-firmenich World Mycotoxin Survey entsteht so eine Vorhersage der Mykotoxinbelastung vor der Ernte, deren Genauigkeit von Jahr für Jahr verbessert wird.

Die Mykotoxin-Vorhersagen basieren auf statistischen Methoden. dsm-firmenich hat sorgfältig darauf geachtet, dass die hierin enthaltenen Informationen korrekt und aktuell sind. dsm-firmenich gibt jedoch weder ausdrücklich noch stillschweigend eine Zusicherung oder Garantie für die Richtigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen. dsm-firmenich haftet in keinem Fall für Schäden, die sich aus dem Vertrauen auf die hier bereitgestellten Informationen oder aus deren Verwendung ergeben. Der Inhalt dieses Dokuments kann ohne weitere Ankündigung geändert werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre lokale dsm-firmenich -Ansprechpartner.